

membra disiecta

Werktitel: membra disiecta

Untertitel: Für Kontrabassklarinette und Elektronik live

KomponistIn: Schinwald Reinhold

Beteiligte Personen (Text): Mattiello Gina

Entstehungsjahr: 2016-2017

Dauer: 14m 27s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik Elektronische Musik

Besetzung: Duo Elektronik live

Kontrabassklarinette (1), Elektronik live (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"*membra disiecta* lässt sich mit zerstreute oder zerrissene Glieder übersetzen und bezeichnet aus ihrer organischen Ordnung gerissene Teile eines Ganzen. Der dem Stück zugrunde liegende Text basiert auf den Mythen um „Isis und Osiris“ und beschreibt einen Prozess des Erinnerns, Suchens, Auflesens und Benennens von Körperfragmenten. Für den Ägyptologen Jan Assmann erschließt sich die Zerrissenheit als Todesbild einerseits aus dem altägyptischen Körperbild als eine zur beseelten Einheit verbundenen Vielheit von Gliedern und andererseits aus den Gegenbildern in Gestalt der Todesheilung durch Sammeln, Zusammenfügen, Vereinigen und Verknüpfen. Der tote Körper als *membra disiecta* soll Lähmung überwinden und Handeln ermöglichen. Dieses metaphorische Todesbild, dient also als Folie für das Lebensbild, in der der Körper durch den Vollzug von Einbalsamierungsritualen überführt werden soll. Bei den Ritualen wird der Tote ununterbrochen angeredet. Dieser Sprachstrom hat die Funktion, die zerstreut vorgestellten Gliedmaßen in einen Text zu versammeln, der sie als neue Einheit beschreibt."

Reinhold Schinwald: [Werkbeschreibung], abgerufen am 14.5.2021 [
<https://www.reinholdschinwald.com/work/membra-disiecta/>*]*

Uraufführung

19. November 2017 - Wien, mumok

Veranstalter: Wien Modern

Mitwirkende: Theo Nabicht (Kontrabassklarinette), Reinhold Schinwald

(Elektronik live)

Aufnahme

Titel: membra disiecta

Plattform: Soundcloud

Herausgeber: Reinhold Schinwald

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum